

KINDER-UND JUGENDARZT

Zeitschrift des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte e.V. **bvkJ.**

Herausgeber: Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V. in Zusammenarbeit mit weiteren pädiatrischen Verbänden.
Redakteure: Prof. Dr. Hans-Jürgen Christen, Hannover, Prof. Dr. Frank Riedel, Hamburg, Dr. Christoph Kupferschmid, Ulm
ISSN 0340-5877

INHALT

Forum

Qualifizierte Versorgung nicht ver-
wässern

Wolfram Hartmann149

www.kinderaerzte-im-netz.de

– täglich weit über 4.000 Besucher
Monika Traute150

Es muss nicht immer zu Lasten der
Krankenkasse sein – Pädagogische
Hilfen nach dem Kinder- und Ju-
gendhilfegesetz

Stephan Heinrich Nolte151

Früherkennung von Kindern mit
umschriebenen Entwicklungs-
störungen

Judith Flender154

„European Academy of Paedia-
trics“ gegründet – 25 Europäische
Länder auf der Delegiertenver-
sammlung der CESP in Brüssel

Elke Jäger-Roman160

Fünf Schritte zum einrichtungs-
internen Qualitätsmanagement in
der Kinder- und Jugendarztpraxis
– QM aus der Praxis für die Praxis

Gabriele Schuster,
Horst Poimann163

Hildesheimer Modell – eine ge-
meinsame Impfkampagne auf Er-
folgskurs

Bettina Langenbruch,
Uta Sosada,
Bernd-Dieter Fenne167

Aktuell

Berichte und Meldungen173

Fortbildung

Medizinische Diagnostik bei sexu-
ellem Kindesmissbrauch

Bernd Herrmann,
Francesca Navratil181

Narkolepsie im Kindesalter

Constanze Lämmer,
Josef A. Wirth,
Edda Weimann190

Welche Diagnose wird gestellt?

Gerhard Kurlemann,
Bärbel Fiedler,
Otfried Debus196

Studie zur Therapie der Pediculosis
capitis (Kopflausbefall) mit 0,5%
Permethrin

Ralf Bialek197

Consilium Infectiorum:

Varizellen-Immunität nach VZV-In-
fektion unter Immunsuppression

Burghard Stück204

Magazin

Praxis Live – Cartoon206

Bücher207

Kinder- und Jugendärztetag
2005208

Assistentenkongress 2005209

Fortbildungstermine
des BVKJ213

Tagungen214

Berufsfragen

Der Honorarausschuss informiert:
Häufige Fragen zum EBM
2000^{PLUS}

Jeñs-Uwe Köhler217

Personalien222

Zum Tode von Dr. med. Hans Nohr
Klaus Gritz224

Wichtige Telefon- und Fax-
Nummern/Impressum228

Nachrichten der Industrie225

Praxistafel216

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt das Plakat „Unser
Hausarzt ist der Kinder- und Jugend-
arzt“ bei.

Wir bitten um freundliche Beachtung
und seine Präsentation in Ihrem
Praxiswartebereich.

Titelbild:

Die Versorgung der Altersgruppe bis
zum vollendeten 18. Lebensjahr muss
an eine abgeschlossene kinder- und ju-
gendärztliche Weiterbildung gebun-
den sein. Die Stellungnahme des BVKJ
lesen Sie auf den Seiten 149 ff. und 174.